

Fakultätsinternes Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Beschreibung der Prozesse am Mathematischen Institut, von der Studienkommission Mathematik am 27. Juni 2024 verabschiedet.

Die hohe Qualität aller Studienangebote ist ein besonderes Anliegen des Mathematischen Instituts der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie orientiert sich an den [Qualitätszielen für Studium und Lehre der Fakultät für Mathematik und Physik](#).

Die Studiengänge des Mathematischen Instituts werden im Rahmen der Systemakkreditierung regelmäßig begutachtet. Diese internen Akkreditierungsverfahren werden durch ein "fakultätsinternes Monitoring der Studienqualität" gemäß §4 der *Satzung zur hochschulinternen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung für den Bereich Studium und Lehre* (QM-Satzung) ergänzt, das durch die folgenden Maßnahmen beschrieben ist.

Zentrales Diskussions- und Beratungsgremium für die institutsinternen Prozesse zur Sicherung und Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre ist die Studienkommission. Verantwortet werden die Prozesse von dem:der Studiendekan:in, der:die in der Umsetzung durch die Studiengangkoordination des Instituts unterstützt wird. Wesentliche Entscheidungen und Ergebnisse werden zudem in der Dozent:innenversammlung des Instituts sowie – vermittelt durch den:die Studiendekan:in – im Fakultätsvorstand und im Fakultätsrat diskutiert und damit in die strategischen Planungen des Instituts und der Fakultät miteinbezogen. Auf studentischer Seite werden wichtige Punkte in den Sitzungen der Fachschaft diskutiert und von den Studierendenvertretern in die Studienkommission eingebracht.

Grundlage für Diskussions- und Verbesserungsprozesse sind verschiedene, regelmäßig erhobene Daten:

- In jedem Semester werden Befragungen in von der Studienkommission ausgewählten Lehrveranstaltungen durchgeführt und die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltungsevaluation zu Ende der Vorlesungszeit in einer Sitzung diskutiert. In Fällen von besonders auffälligen Evaluationsergebnissen sucht der:die Studiendekan:in das Gespräch mit der betroffenen Lehrperson, in manchen Fällen wird auch um eine Stellungnahme gebeten. Alle Lehrpersonen werden gebeten, die Ergebnisse der Evaluationen gemeinsam mit den Studierenden der Veranstaltung zu besprechen.
- Zentrale Strukturdaten – beispielsweise die Zahl der Studienanfänger:innen, die Zahl der Studierenden, die Zahl der Absolvent:innen – werden in der ersten Sitzung der Studienkommission im Wintersemester vorgestellt, diskutiert und ggf. Maßnahmen entwickelt. Als Grundlage für die Daten können kritisch zu hinterfragende Abfragen aus HISinOne oder BI-Lehre wie der Monitoringsbericht dienen.

Ergebnisse der Diskussionen sowie die beschlossenen Maßnahmen werden protokolliert. Die Protokollauszüge werden im Folgejahr der Studienkommission erneut vorgelegt, die dann versucht, die Entwicklung und Wirksamkeit der Maßnahmen zu bewerten.